



Pforzheimer Schauinsland-Gruppe ist nun Teil von Deutschlands größtem Pflegeheimbetreiber

- Korian begrüßt neue Kollegen

München, 20. März 2019 – Hervorragender Ruf, Kontinuität und Nachhaltigkeit in der Führung sowie überzeugende Qualitätsstandards zeichnen die Einrichtungen des „Sozialen Netzwerks Schauinsland“ rund um Pforzheim aus.

Mit dem 20. März 2019 wurde die Übernahme des Trägers abgeschlossen und der Integrationsprozess gestartet. 422 Betten in der Region Pforzheim, ein Service-Center mit Wäscherei und Küche, Ambulante Dienstleistungen und Tagespflege hat der Pforzheimer Unternehmer Frank Birkemeyer beginnend mit der Eröffnung seines ersten Hauses 1990 in Eutingen aufgebaut. Erst im letzten Jahr war er noch an den Bodensee expandiert mit der Eröffnung eines weiteren Heimes in Uhlidingen. Doch die Gesundheit hatte ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht und der Plan, sein Lebenswerk an die Kinder weiterzugeben, die bereits im Unternehmen tätig sind, konnte nicht mehr umgesetzt werden.

Um seinen Einrichtungen einen starken und zukunftsfähigen Partner an die Seite zu stellen, hat er sich bewusst für die deutsche Tochtergesellschaft von KORIAN entschieden, die in Pforzheim das Haus Osterfeld betreibt. KORIAN ist ebenso wie die Schauinsland-Gruppe als Netzwerk organisiert, das auf die lokale Verankerung der Einrichtungen in ihren Gemeinden und Nachbarschaften setzt. Das Kartellamt hat der Übernahme zugestimmt.

Gleichzeitig will das Unternehmen mit Innovationen im Bereich der Pflege und Betreuung, exzellenter Serviceorientierung und nicht zuletzt der Digitalisierung seinen Häusern einen Vorsprung verschaffen. „Die KORIAN Kultur setzt auf eine in der Pflege nicht alltägliche Fokussierung auf die Bedürfnisse und Wünsche der Familien und das erreicht man am besten, wenn man zuerst die Bedürfnisse und Prioritäten seiner Mitarbeiter versteht“, so Arno Schwalie, Vorstandsvorsitzender von Korian Deutschland mit über 230 Pflegeeinrichtungen und 28 Ambulanten Diensten vom Timmendorfer Strand bis Altötting.

Schwalie betont, dass die Schauinsland-Gruppe ideal der Strategie des „qualitativen Wachstums“ der französischen Muttergesellschaft KORIAN mit Sitz in Paris entspreche. Nach einem rasanten Wachstum in Deutschland innerhalb von nur zehn Jahren mit entsprechenden Herausforderungen im Bereich der Organisation habe man nun ganz klar den Fokus darauf, gezielt Unternehmen zu gewinnen, deren Kultur, Anspruch und Substanz dem Leitbild von KORIAN entsprächen.



„Wir freuen uns, die neuen Kollegen begrüßen zu dürfen. Im gemeinsamen Austausch können wir noch einiges voneinander zu lernen“, so Schwalie. Zum Anspruch seines Unternehmens gehöre es, neue Mitglieder des Netzwerkes strukturiert und nachvollziehbar mit KORIAN vertraut zu machen. „Wir legen sehr viel Wert auf gute Integration. Ich konnte schon einige Kollegen kennenlernen und bin davon überzeugt, dass wir wunderbar zusammenpassen werden. Nach allem, was ich bisher gesehen habe, gilt auch in den Schauinsland Häusern das, was ich den KORIAN Markenkern nenne: Dienstleistung mit Herz, Zuwendung und Hingabe“.

ÜBER KORIAN

Korian Deutschland mit Sitz in München betreibt rund 235 Einrichtungen im Bereich stationäre Pflege, betreutes Wohnen und ambulante Pflege. Das Unternehmen betreut insgesamt 28.000 Bewohner mit 21.500 Mitarbeitern in Deutschland und gehört zur französischen Korian Gruppe, die seit 2007 in Deutschland aktiv ist und in Europa neben Frankreich noch Einrichtungen in Italien, Spanien und Belgien betreibt. Insgesamt betreut die Gruppe in über 800 Einrichtungen 300.000 Bewohner mit 50.000 Mitarbeitern. Korian ist das größte Unternehmen im Bereich der Pflege und Reha in Europa.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.korian.de

PRESSE

Tanja Müller

Unternehmenskommunikation

tanja.mueller@korian.de

Tel: +49 (0) 172 7534 389

Daniela Jachmich

Unternehmenskommunikation

daniela.jachmich@korian.de

Tel: +49 (0) 89 24 20 65 259